

## Neuerscheinungen aus dem IMIS / new titles from IMIS

please visit: <http://www.imis.uni-osnabrueck.de/PUBLIKAT/neu.html>

### Anna Lipphardt

#### **VILNE. Die Juden aus Vilnius nach dem Holocaust. Eine transnationale Beziehungsgeschichte**

Studien zur Historischen Migrationsforschung (SHM), herausgegeben von Klaus J. Bade und Jochen Oltmer, Bd. 20, Ferdinand Schöningh Verlag, Paderborn 2010  
545 S., zahlr. Abb., Festeinband, ISBN 978-3-506-77066-0, €58,-



#### **Auf der Suche nach dem Jerusalem Litauens - Begegnungen in New York, Tel Aviv und Vilnius**

In der allgemeinen Wahrnehmung endet die Geschichte der osteuropäischen Juden mit dem Holocaust. Die vorliegende Studie stellt hingegen ihre facettenreiche Nachkriegsgeschichte in den Mittelpunkt. Sie folgt den Vilner Überlebenden auf dem Weg aus dem sowjetischen Vilnius über die Transit-Stationen in Polen und den DP-Lagern bis in die Aufnahmeländer – und kehrt schließlich zurück in die litauische Hauptstadt, wo erst 1991 wieder eine jüdische Gemeinde gegründet wurde. Indem sie osteuropäisch-jüdische Geschichte, Migrationsforschung, Erinnerungstheorie und empirische Kulturwissenschaft verbindet, bringt sie den Lesern eine vielschichtige Lebenswelt jenseits des Shtetl-Klischees nahe und entwirft ein differenziertes Bild transnationaler jüdischer Kultur-, Erinnerungs- und Trauerarbeit. *Die Studie wurde mit dem Prix de la Fondation Auschwitz 2009 und dem Klaus-Mehnert-Preis der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde 2007 ausgezeichnet.*

*Dr. Anna Lipphardt ist Fellow am Zukunftskolleg und am Kulturwissenschaftlichen Kolleg der Universität Konstanz.*

### Christoph Rass

#### **Institutionalisierungsprozesse auf einem internationalen Arbeitsmarkt: Bilaterale Wanderungsverträge in Europa zwischen 1919 und 1974**

Studien zur Historischen Migrationsforschung (SHM), herausgegeben von Klaus J. Bade und Jochen Oltmer, Bd. 19, Ferdinand Schöningh Verlag, Paderborn 2010  
573 S., Festeinband, ISBN 978-3-506-77068-4, €58,-



#### **Die erste komparative Langzeitstudie zu bilateralen Wanderungsverträgen wirft neues Licht auf die Geschichte der Anwerbung von »Gastarbeitern«**

Grenzüberschreitende Arbeitsmigration veränderte Europa im 20. Jahrhundert tiefgreifend. Das vorliegende Buch

verbindet die Migrationsgeschichte der achtzehn wichtigsten Zu- und Abwanderungsländer des europäischen Arbeitswanderungssystems vom späten 19. Jahrhundert bis zum Anwerbestopp 1973/74 mit einer differenzierten Analyse der Genese und der Bedeutung von Anwerbeabkommen mit einem das 20. Jahrhundert überspannenden internationalen und komparativen Ansatz.

*Dr. Christoph Rass ist Privatdozent für Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Akademischer Oberrat an der RWTH Aachen.*

### **Enzyklopädie Migration in Europa**

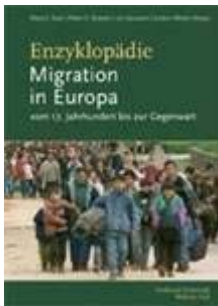
**Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart**

**Herausgegeben von Klaus J. Bade, Pieter C. Emmer, Leo Lucassen und Jochen Oltmer**

Ferdinand Schöningh Verlag Paderborn, **3. durchgesehene Aufl. 2010**

1.156 Seiten im Großformat, zahlr. Abbildungen und Karten, Festeinband, €78,-

ISBN 978-3-506-75632-9



Der Titel erscheint in Gemeinschaftsproduktion mit dem Wilhelm Fink Verlag.  
Ein einzigartiges Nachschlagewerk internationalen Ranges!

Migration und Integration prägen die europäische Geschichte seit ihren Anfängen. Heute stehen sie im Mittelpunkt öffentlicher Aufmerksamkeit.

Viele Europäer halten die aktuellen Herausforderungen für eine historische Ausnahmesituation. Wanderungsbewegungen, Integration und interkulturelle Begegnung aber waren seit jeher zentrale Elemente der europäischen Kulturgeschichte. Viele, die sich gegenwärtig über die Integration von Fremden sorgen, wissen nicht, dass sie selber ferne Nachfahren von Zuwanderern sind. Die Vielfalt der Gruppen, die sich innerhalb Europas über die Grenzen staatlicher, kultureller und sozialer Räume bewegten oder von außerhalb nach Europa zuwanderten und dies weiter tun, ist nur wenigen bewusst. Dieser Mangel an historischem Bewusstsein in Sachen Migration und Integration hat Folgen für Politik und Gesellschaft.

Das verfügbare Wissen über Migration und Integration stellt die Enzyklopädie Migration in Europa übersichtlich, klar und kompetent bereit – von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart.

Die Enzyklopädie ist ein Gemeinschaftswerk internationaler Fachleute. Der erste Teil behandelt alle europäischen Großregionen und Länder in ausführlichen epochenübergreifenden Überblicken. Sie beschreiben die Wanderungsgeschichte der jeweiligen Räume und untersuchen die sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen von Integration. Das bietet den Orientierungsrahmen für die folgenden mehr als 220 Artikel zu den vielgestaltigen einzelnen Migrantengruppen in Europa.

#### **Die Herausgeber:**

**Klaus J. Bade, Dr. phil., geb. 1944, ist Professor für Neueste Geschichte und Begründer des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück.**

**Pieter C. Emmer, Dr. phil., geb. 1944, ist Professor für die Geschichte der europäischen Expansion im atlantischen Raum an der Universität Leiden.**

**Leo Lucassen, Dr. phil., geb. 1959, ist Professor für Sozialgeschichte an den Universitäten Leiden und Amsterdam.**

**Jochen Oltmer, Dr. phil., geb. 1965, ist Apl. Professor für Neueste Geschichte und Vorstand des IMIS der Universität Osnabrück.**

---

**Verlag Ferdinand Schöningh GmbH Co. KG – Postfach 2540 – D-33055 Paderborn**  
**Tel. (05251) 127-5 – Telefax (05251) 127-860**

Jutta Tiemeyer  
Institut für Migrationsforschung  
und Interkulturelle Studien (IMIS)  
Universität Osnabrück  
Neuer Graben 19/21  
49069 Osnabrück  
Tel. ++49 (0)541 969 4384  
Fax ++49 (0)541 969 4380  
E-Mail [imis@uni-osnabrueck.de](mailto:imis@uni-osnabrueck.de)  
Internet [www.imis.uni-osnabrueck.de](http://www.imis.uni-osnabrueck.de)